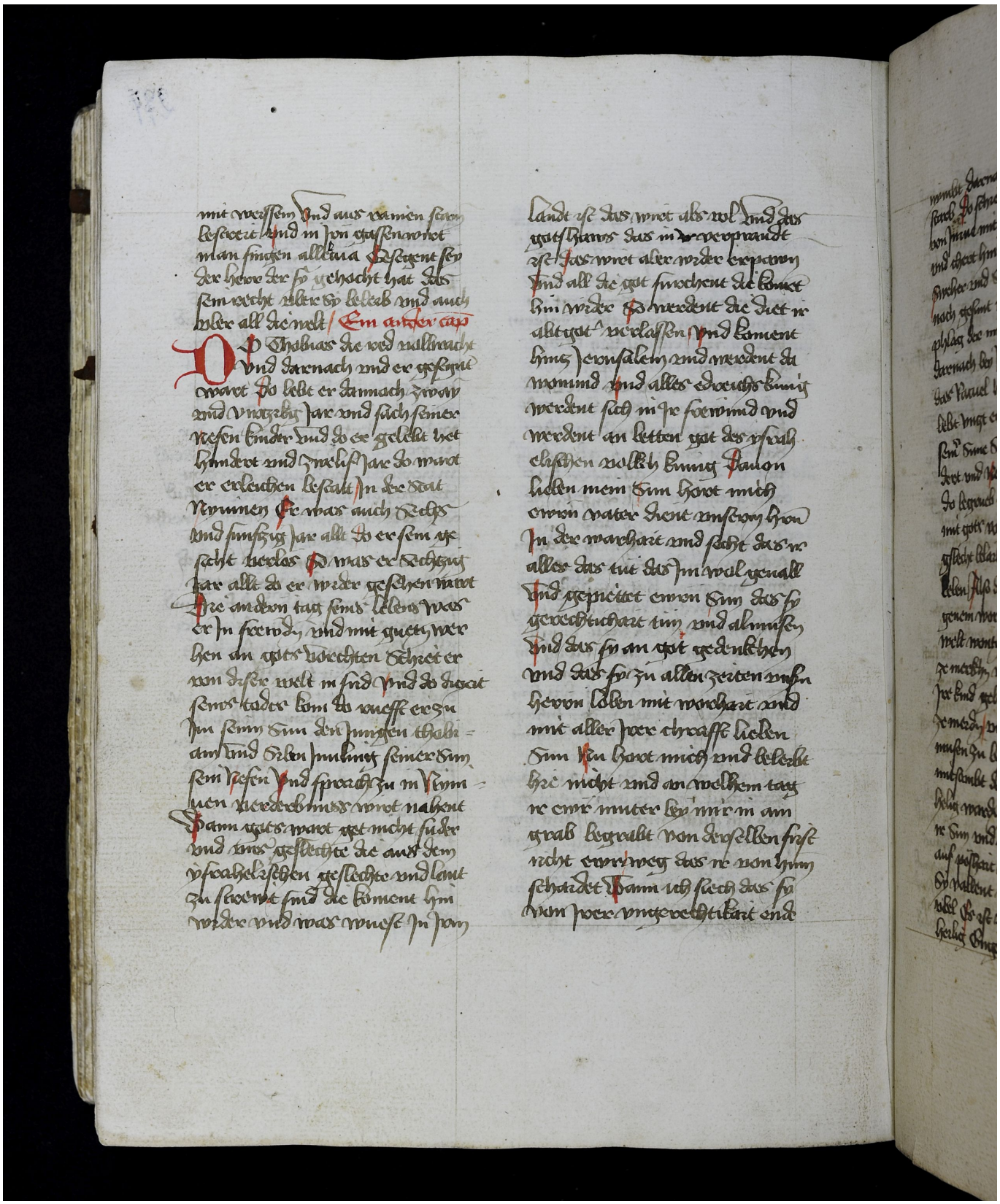
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



mit wessen und aus namen seiner
lesecrit und in jon crussenwet
man singen alleluia Besegent sey
der herre der so gechacht hat das
sein recht alter so leleab und auch
wider all die welt / Ein ander capi
Do Thabias die red vollbracht
und darnach und er gesegnet
waret do lebt er darnach zwaw
und vnnzehtzig jar und sich seiner
wesen kinder und do er gelebt het
hundert und zwelff jar do warat
er erleuchten lesault in der stat
Ninnive Sie was auch sechs
und funfzig jar alt do er sein ge
sicht verlos do was er sechzig
jar alt do er wider gesehen warat
Die andern tag sind seiner weis
er in seerod, und mit gutem wer
chen an gutter werchten kehret er
von dieser welt in frid und do dorat
seiner tuder kom do vnesse er zu
jm sein sun den jungen Thabi
anus und seln jungling seiner sun
sein wesen und sprach zu jm Sun
gen wiedercherr wirt nahent
Dann gutes warat gut mcht suder
und uns gesellicht die aus dem
israhelischen geslechte und lant
zu stiewt und die koment hin
wider und was wnesse in jon
land ist das wirt als wol und das
gutshaus das in verbrandt
ist das wirt alter wider erpawen
und all die gut suchent die komet
hin wider so werdent die det ir
alt gut verlassen und koment
hinz jerusalem und werdent da
wonind und alles edeutsch kunig
werdent sich in ir sewind und
werdent an letten gut der israh
elischen volkh kunig Salon
lieben mein sun hort mich
erwin vater dient unserm hern
in der warhait und sicht das ir
aller das tut das jm wol gefall
und gepietet einen sun das so
gerechtichait tun und almuser
und das sy an gut gedunkhen
und das sy zu allen zeiten unsn
hern loben mit warhait und
mit aller jrer chraft lieben
sun sin hort mich und beleibt
hie nicht und an welchem tag
ir eur muter bei mir in am
grab begrabt von der stellen fest
nicht eur weg das ir von jm
schaidet Dann ich sich das sy
dem jrer unrechtikait end